

30./10. 42

Liebe Emmen!

(diesmal sollst Du dran kemmen!)

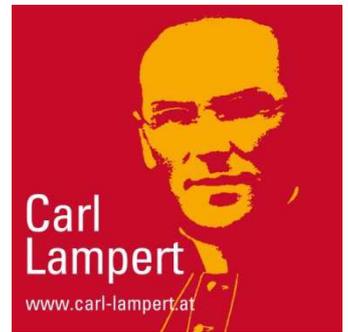
Bumdera, Bumdera, Brief ist da, ha, ha ha..
so sang ich heute früh! Lb. Emmen, wie soll man
das nennen! Jdeengemeinschaft.. Geistesverwandt-
schaft.. Seelenbekanntschaft, na jedenfalls a nett
Briefschaft! Gestern Nacht Brief aufgegeben-
heute früh Brief rangekommen, Blitz Bomben! Das
geht ja wie im russ. Feldzug. Damit Du auch
nicht glaubst, dass ich das Schreiben "verlernt"
(im übrigen g'sagt, hast schon langsam Zeit ge-
habt!), auch trotz der gestrigen, heut nochmals
eine Epistel. Weißt Du, es freut mich so kollass.
dass Jhr alle so ein schönes Wiedersehen habt,
dass es schon ein paar Zeilen wert ist. Alles
das soll aber nur Vorfeier sein für unsere
gemeinsame grosse! Inzwischen werden noch
manche "einzelne" sein! Ja, zieh' hinaus beim
Morgengrau'n! Wie mancher sang es schon, in
allen möglichen Stimmungen! Wie manche singen
es nicht mehr! Hier gibt's nur eines, Kopf hoch
u. Nase offen halten, oder kultivierter, christ-
licher g'sagt" blind auf den Herrgott vertrauen,
der ist "Vater unser", weißt Du Emma, der machts
immer recht, wenn's auch manchmal verdreht schein
So denkt und dachte Jba, drum nahm er es so
tapfer, so denkst auch Du und Jhr alle, drum hat
man auch trotz allem seinen Humor, ma woas, wo
ma'stoht! Und ich hab geradezu einen goldenen!
Habe da unlängst

30. 10. [1942]

Liebe Emmen!

(diesmal sollst Du dran kemmen!)

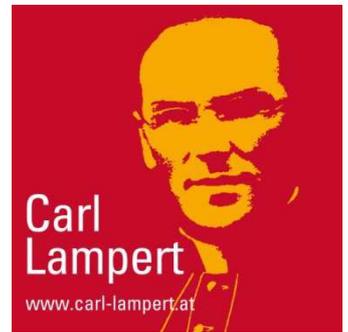
Bumdera, Bumdera, Brief ist da,ha,ha,ha ha..
so sang ich heute früh! Lb. Emmen,wie soll man
das nennen! Ideengemeinschaft..Geistverwandtschaft..
Seelenbekanntschaft,na jedenfalls a nett
Briefschaft! Gestern Nacht Brief aufgegebenheute
früh Brief ran gekommen,Blitz Bomben! Das
geht ja wie im russ.Feldzug. Damit Du auch
nicht glaubst,dass ich das Schreiben "verlernt"
(im übrigen s'sagt,hast schon langsam Zeit gehabt!),
auch trotz der gestrigen,heut nochmals
eine Epistel. Weißt Du, es freut mich so kollass.
dass Ihr alle so ein schönes Wiedersehen habt,
dass es schon ein paar Zeilen wert ist. Alles
das soll aber nur Vorfeier sein für unsere
gemeinsame grosse! Inzwischen werden noch
manche "einzelne" sein! Ja, zieh' hinaus beim
Morgengrau'n! Wie mancher sang es schon, in
allen möglichen Stimmungen!Wie manche singen
es nicht mehr! Hier gibt's nur weines,Kopf hoch
u.Nase o.en halten, oder kultivierter ,christlicher
g'sagt" blind auf den Herrgott vertrauen,
der ist "Vater unser", weißt Du Emma, der machts
immer recht, wenn's auch manchmal verdreht schein
So denkt und dachte Iba,drum nahm er es so
tapfer,so denkst auch Du und Ihr alle, drum hat
„man“ auch trotz allem seinen Humor,ma woäß,wo
ma' stoht! Und ich hab geradezu einen goldenen!
Habe da unlängst



Katholische
Kirche
Vorarlberg

ein feines Wörtlein gelesen. Es ist vom feinsinnigen ehem. Genfer Bischof Franz v. Sales .." es bereitet meinem Herzen geradezu eine Wonne, blind, mit verbundenen Augen überall dorthin zu gehen, wohin die Vorsehung mich führt". Ist das nicht tapfer und schön gesagt! Nun aber will ich Dir ja keine Unterweisungen geben, hast sie auch nicht nötig, aber bei gegebenem Augenblick ein gegebenes Wort soll niemals schaden! - Wie bin ich froh, dass Jhr wenigstens alle gesund, Papa Fons soll den 1. Nov. nur nicht "verunehren"! Wie haben seine Mosterei- und Krauthoblerei-Medallion in mir rosige Erinnerungen von einst geweckt, ja es gibt im Leben Zeiten zum Lachen, solche zu anderem, aber der Herrgott will, dass wir erstere nie verlernen! Unter meinem Fenster dreht gerade ein Orgelmann seine "Weisen", an seiner Wiege sang es jedenfalls anders, und doch lächelt er dankbar bei seiner Dreherei, seien doch wir auch immer frohe Orgeldreher Gottes, bis die feinen Symphonien und Harmonien uns umfassen - ein Allerheiligengedanken! Doch sapperlot scho wieder! Jetzt aber ätsch g'schidts!

Jch danke Dir lb. Emmen für Dein Danken in Schwarzenberg; wie oft denke ich es könnte jetzt so ganz anders sein! Und wie war es doch so ganz anders! Nun bin ich in der Freiheit der Kinder Gottes. Wie es mit meinem derzeitigen Rahmen bestellt ist, dafür hast Du nun 2 prächtige Schilderer, Ferdl und mein letzter lieber Gast. Es war sehr schön, unsere Freude so gross,



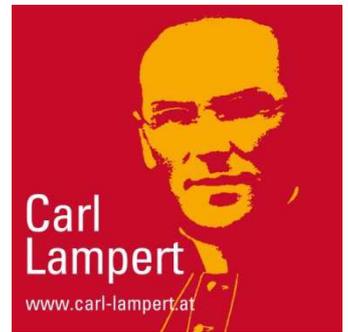
Katholische
Kirche
Vorarlberg

ein feines Wörtlein gelesen. Es ist vom feinsinnigen
ehem.Genfer Bischof Franz v.Sales ..“ es
bereitet meinem Herzen geradezu eine Wonne,blind,
mit verbundenen Augen überall dorthin zu gehen,
wohin die Vorsehung mich führt“. Ist das nicht
tapfer und schön gesagt! Nun aber will ich Dir ja
keine Unterweisungen geben,hast sie auch nicht
nötig,aberr bei gegebenem Augenblick ein gegebenes
Wort soll niemals schaden! - Wie bin ich froh,
dass Ihr wenigstens alle gesund,Papa Fons soll
den 1.Nov. nur nicht “verunehren“! Wie haben
seine Mosterei-und Krauthoblerei-Meldung in mir
rosigeErinnerungen von einst geweckt, ja es gibt
im Leben Zeiten zum Lachen, solche zu anderem,
aber der Herrgott will, dass wir ersteres nie Verlernen!
Unter meinem Fenster dreht gerade ein
Orgelmann seine “ Weisen“, an seiner Wiege sang
es jedenfalls anders, und doch lächelt er dahinter
bei seiner Dreherei, seien doch wir auch immer
frohe Orgeldreher Gottes, bis die feinen Symphonien
und Harmonien unds umfängen - ein Allerheiligengedenken!
Doch sapperlot scho wieder! Jetzt
aber ätsch g’schidts!

Ich danke Dir lb. Emmen für Dein Danken
in Schwarzenberg; wie oft denke ich es könnte
jetzt so ganz anders sein! Und wie war es doch
so ganz anders! Nun bin ich in der Freiheit der
Kinder Gottes. Wie es mitmeinen derzeitigen
Rahmen bestellt ist, dafür hast Du nun 2 prächtige
Schilderer, Ferdl und mein letzter lieber
Gast. Es war sehr schön, unsere Freude so groß,

1=1
Karl die
Bilderung
wird
seiner
Zeit
verderblich
K

dass wir uns zunächst am Bahnhof nicht wieder
erkannten! Erst im Hause selbst konnte ich
dann offizielle Begrüssung machen. Ich weiß nicht
was schuld war, haben wir vor lauter Freude so
dumme Gesichter gemacht, dass wir uns gegenseitig
nicht erkenntlich waren. Da muß ich beim nächsten
Besuch vorsichtiger sein, dass das "Jnnere" nicht
so nach "Außen" tritt! Wenn's dann blos beim
Ankommenden zu Tage tritt, machts weniger aus!
Aber jedenfalls schön war's und g'freut hat's
mich riesig, und Dorabieralat haben wir viel.
Es ist merkwürdig, es vergeht nicht eine Woche,
in der nicht irgend ein lebendiges Wesen aus
südlicher Heimat bei mir aufscheint. Gestern
kam der H. Feldbischof hieher, geradewegs aus
Jnnsbruck(!), war einen ganzen Abend mit ihm
zusammen. Der lb. Ferrrrrdi hat doch damals eine
schöne Serie eröffnet. Wie freue ich mich, so oft
ich daran denke, an dieses so seltsame Stettiner-
treffen, es hat mir damals viel gegeben! Grüss
mir ihn besonders! Seine Nordwegischen Dinger-
chen schmecken immer noch vorzüglich! Ich hatte
aber wirklich Sorge, weil ich so lange von seiner
Fahrt nichts mehr hörte! Nun ist er Gott sei
Dank am Ziel. Ebenso Rudl! Auch ihm heft. Gruß.
Wenn er vor seiner Heirat noch einmal ein Lebens-
zeichen gibt, so reichts ja, damit ich wegen allen-
falsigen Eehindernissen vorstellig werden könnte
Wie schaut denn Karlmann aus? Schneidiger Soldat
waß! Ganz würdig seinen Eltern! Ach wie schad!



Katholische
Kirche
Vorarlberg

dass wir uns zunächst am Bahnhof nicht wieder erkannten! Erst im Hause selbst konnte ich dann offizielle Begrüssung machen. Ich weiß nicht was schuld war, haben wir vor lauter Freude so dumme Gesichter gemacht, dass wir uns gegenseitig nicht erkenntlich waren. Da muß ich beim nächsten Besuch vorsichtiger sein, dass das "Innere" nicht so nach "Außen" tritt! Wenn's dann bloß beim Ankommen zu Tage tritt, machts weniger aus! Aber jedenfalls schön war's und g'freut hat's mich riesig, und Dorabieralat haben wir viel. Es ist merkwürdig, es vergeht nicht eine Woche, in der nicht irgendein lebendiges Wesen aus südlicher Heimat bei mir aufscheint. Gestern kam der H. Feldebischof hierher, geradewegs aus Innsbruck(!), war einen ganzen Abend mit ihm zusammen. Der lb. Ferrrrdi hat doch damals eine schöne Serie erö.net. Wie freue ich mich, so oft ich daran denke, an dieses so seltsame Stettinertre .en, es hat mir damals viel gegeben! Grüss mir ihn besonders! Seine Norwegischen Dingerchen schmecken immer noch vorzüglich! Ich hatte aber wirklich Sorge ,weil ich so lange von seiner Fahrt nichts mehr hörte! Nun ist er Gott sei Dank am Ziel. Ebenso Rudl! Auch ihm heft. Gruß. Wenn er vor seiner Heirat noch einmal ein Lebenszeichen gibt, so reichs ja, damit ich wegen allenfalsigen Ehehindernissen vorstellig werden könnte. Wie schaut denn Karlmann aus? Schneidiger Soldat waß! Ganz würdig seinen Eltern! Ach wie schad'

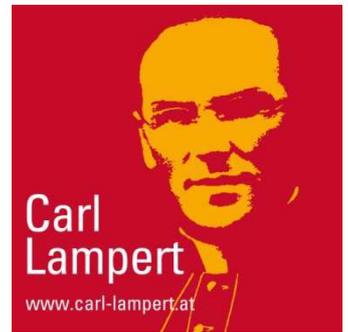
[Am Seitenrand:]

Hat die Dichtung nicht Euren Geist „verdichtet“?

Könnst du mir Paulmann
Adams senden?
Schuld ihm eine
Autogravur mit
mich!

dass es ~~kein~~ Jnnsbrucker-Möglichkeit derzeit
gibt! Auch Jba wär jetzt ja in der Nähe. Es ist
bestimmt in Gottes Rat...i muaß ge'z'mettag essa
go, d'Schwöster heat's scho aheg'stellt!
Mahlzeit, g'schmeckt heat's! Wünsch wohl gespeißt
(i moan, as tuts o met oam s !) zu haben! - Ja
richtig nächstens werde ich einen ganz pfundigen
Bekanntan treffen! Darüber später. Er hängt mit
Midi zusammen! Sag dem Dekan, er soll sich nur
vertrauensvoll an ihn wenden...! Er wird grinsen.
Was ist es köstliches, diese kleine Seelsorge für
mich für all diese lieben Jungens! Eine prächtige
Ritterschaft! Ein kleiner Einsatz für ! Hab
am Christkönig Abend in St. Jugendrunde weilen
dürfen, es hat mich fast das Heimweh überkommen,
es waren auch prächtige Mädels u. Jungs . Diese
herrliche Jung-Christusbewußtheit von heute, ein
frohes Morgenlicht!

Und lieb-Hidamaus ist hinter den
Büchern her, sie will es ihren grösseren Brüdern
gleich tun. Jch grüß Dich ganz herzlich Hidda!
Wachs Mamma nicht zu sehr über'm Kopf- sonst
packt sie Dich beim Schopf! Aber a kleele größer
dörscht scho weara! - Zu Fons und Paps Zeilen,
im Geiste festen Händedruck Euch Beiden , wie
stolz mag der Vater sehen auf seinen Sohn, i täts
o! Recht frohe Urlaubstage und ganz frohen Namens
tag! Wie lange darfst Du denn bleiben? Jch schrie
Dir letzthin nach Zeltweg, hast's erhalten? Sag
bitte dem Manfred, dass sein Brief mir ganz bes.
Freude gemacht habe. *Nimm allen Dank für die
Liebe u. Güte, die ich immer wieder
Euer Nordmann*



Katholische
Kirche
Vorarlberg

dass es /kein Innsbrucker-Möglichkeit derzeit gibt! Auch Iba wär jetzt ja in der Nähe. Es ist bestimmt in Gottes Rat... i muaß ge'z'mettag essa go, d'Schwöster heat's scho aheg'stellt! Mahlzeit, g'schmeckt heat's! Wünsch wohl gespeißt (i moan, as tuts o met oam s!) zu haben! - Ja richtig nächstens werde ich einen ganz pfundigen Bekannten tre.en! Darüber später. Er hängt mit Midi zusammen! Sag dem Dekan er soll sich nur vertrauensvoll an ihn wenden...!! Er wird grinsen. Was ist es köstliches, diese kleine Seelsorge für mich für all diese lieben Jungens! Eine prächtige Ritterschaft! Ein kleiner Ersatz für ! Hab am Christkönig Abend in St.Jugendrunde weilen dürfen, es hat mich fast das Heimweh überkommen, es waren auch prächtige Mädels u.Jungs. Diese herrliche Jung-Christenbewußtheit von heute, ein frohes Morgenlicht!

Und lieb-Hidamaus ist hinter den Büchern her, sie will es ihren grösseren Brüdern gleich tun. Ich grüß Dich ganz herzlich Hidda! Wachs Mamma nicht zu sehr über'm Kopf - sonst packt sie Dich beim Schopf! Aber a kleele größer dörscht scho weara! - Zu Fons und Paps Zeilen, im Geiste festen Händedruck Euch Beiden ,wie stolz mag der Vater sehen auf seinen Sohn,i täts o! Recht frohe Urlaubstage und ganz frohen Namens tag! Wie lange darfst Du denn bleiben? Ich schrieb Dir letzthin nach Zeltweg, hast's erhalten? Sag bitte dem Manfred, dass sein Brief mir ganz bes. Freude gemacht habe.

[Am Seitenrand:]

Könntet Ihr mir Guntrams Adresse senden? Schuld ihm immer noch Antwort von vorher.

[Am unteren Rand:]

Nun allen Dank für die lieben Zeilen und Grüße,
die ich innigst erwidere

Euer Nordmann